

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt nimmt die Anträge und Anfragen zum Haushaltsplanentwurf 2023/2024 und die Antworten bzw. Stellungnahmen der Verwaltung hierzu zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss keine / folgende Änderungen:

---

**Sachverhalt**

Der Verwaltung liegen seitens der Fraktionen **Anfragen** zum Haushaltsentwurf 2023/2024 vor. Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt betreffenden Anfragen sowie die Antworten bzw. Stellungnahmen der Verwaltung werden nachstehend dargestellt:

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Datum der Anfrage</b>	<b>Nr. der Anfrage</b>	<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite im HPI</b>	<b>Inhalt: Anfrage</b>	<b>Antworten und Stellungnahmen der Verwaltung</b>
<b>1</b>	UWG	19.01.2023	24	1.04.03	Büchereien	203	Wie hoch ist die Anzahl von Nutzern, Ausleihen und sonstigen Veranstaltungen	Es wird auf die ausführlichen Jahresberichte der Stadtbücherei im SKEA (zuletzt in der Sitzung am 3.5.2022, Vorlage 222/2022-10) verwiesen. Die Zahlen für 2022 sind noch nicht ausgewertet.
<b>2</b>	B'90 / Die Grünen	19.01.2023	34	1.04.01	Kulturförderung	193	Wie erklärt sich der Personalkostenanstieg? Ehrenamtskoordinatorin?	Die Stelle wurde ursprünglich in der Produktzuordnung bei Amt 1 ausgewiesen. Mit Einstellung der Ehrenamtskoordinatorin erfolgte eine organisatorische Zuordnung bei Amt 11/11.2. Folgerichtig erfolgte eine Korrektur der entsprechenden Produktzuordnung in den Personalkosten.

lfd. Nr.	Fraktion	Datum der Anfrage	Nr. der Anfrage	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Anfrage	Antworten und Stellungnahmen der Verwaltung
3	B'90 / Die Grünen	19.01.2023	35	1.04.01	Kulturförderung	193	Zeile 13: Für neue Kulturveranstaltungen ist ein Budget von 5.000 € pro Jahr vorgesehen. Gibt es dazu konkrete Vorstellungen oder entscheidet das der SKEA?	Um die Ansätze transparenter abzubilden, sind im HH 2023 die aktuell vorgesehenen Budgets von Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen (3.000€) und Kulturveranstaltungen (5.000€) getrennt dargestellt. Gleichzeitig folgte eine Reduzierung und der Ansatz ist in Summe geringer als vorher. Die aufgeführten 5.000€ sind damit kein zusätzliches Budget. Neben den bestehenden Ausgaben plant die Verwaltung die Finanzierung von neuen Projekten wie die Präsentation der Bornheimer Künstler/innen und Öffentlichkeitsarbeit.

#### Anträge zum Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

lfd. Nr.	Fraktion	Datum der Anfrage	Nr. der Anfrage	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Anfrage	Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlusentwürfe der Verwaltung
1	UWG	19.01.2023	4	1.04.01	Kulturförderung	193	Die UWG beantragt, alle Ansätze für Kulturzentrum u. Heimatmuseum wegen fehlender finanzieller Mittel streichen, zumal keine Pflichtaufgabe	<p><b>Stellungnahme der Verwaltung:</b> Die Verwaltung verweist auf die Ausführungen unter Vorlage 751/2022-11 und empfiehlt weiterhin die Fortführung des Projektes mit den ausgewiesenen Mitteln.</p> <p><b>Beschlusentwurf:</b> Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.</p>

lfd. Nr.	Fraktion	Datum der Anfrage	Nr. der Anfrage	Produkt	Bezeichnung	Seite im HPI	Inhalt: Anfrage	Antworten und Stellungnahmen sowie Beschlusssentwürfe der Verwaltung
2	UWG	19.01.2023	6	1.04.03	Büchereien	203	Die UWG beantragt, zu prüfen, ob die Bücherei mit der Kommune Alfter zusammen kostengünstiger betrieben werden kann.	<p><b><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u></b> Die Aufgaben der Büchereien sind nach dem Kulturfördergesetz deutlich weitergehend als der bloße Verleih von Medien. Die Förderung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz erfordert vor allem Personal, die Förderung von Begegnung, Kommunikation, dem kulturellen Austausch und der gesellschaftlichen Integration geeignete <u>ortsnahe</u> Räumlichkeiten. Die Büchereien sind durch lange gewachsene Kooperationen bedeutende Partnerinnen der sozial-kulturellen Arbeit.</p> <p>Einsparungen durch Fusion der beiden Büchereien könnten nur durch Schließung eines Standortes oder Kündigung von Personal erzielt werden. Dies wäre jedoch mit einer drastischen Reduktion der Aufgabenerfüllung verbunden, insbesondere bei der Leseförderung und der Zielgruppenarbeit in den jeweiligen Sozialräumen vor Ort. Fraglich ist auch, inwieweit die an den beiden Büchereien ehrenamtlich Tätigen oder Sponsoren bei einer Zusammenlegung weiter zur Verfügung stünden und so ggfls. zusätzliche Angebotsreduzierungen erfolgen müssten.</p> <p><b><u>Beschlusssentwurf:</u></b> Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.</p>